

## Produktinformation

# Öldichtung Yamaha 93101-25M57-00

Art-Nr.: REC93101-25M57 / GTIN: 8435422168137 / Marke: [Recmar](#)



**16,37 EUR**

inkl. 19% USt.

Lieferung **Sa. 08. Aug. - Mi. 12. Aug. 2026**

### Öldichtung Yamaha 93101-25M57-00

Diese Öldichtung dichtet eine Welle oder Gehäusebohrung gegen Schmierstoffaustritt ab.

Sie sitzt häufig an Antriebs-, Kurbel- oder Pumpenwellen eingelaufene Dichtflächen, Alterung oder Schmutzeintrag führen zu Ölverlust und Folgeschäden an Lagern.

**Bauteilklassifikation:** Radialwellendichtring / Öldichtung

**Systemfunktion:** Abdichtung rotierender Wellen gegen Ölaustritt und Schmutzeintritt

---

# Produktinformation

**Kompatible Hersteller:** Yamaha

**Kompatible Modelle:** F40D/H, F50F/H, F60C/T/B/F/A

**Referenznummern:**

- **Yamaha:** 93101-25M57-00

FAQ

## **Welche Aufgabe / Funktion hat das Bauteil genau?**

Die Wellen- oder Gehäusedichtung dichtet eine rotierende oder oszillierende Welle bzw. einen Gehäuseübergang gegen Schmierstoffverlust und Schmutzeintritt ab. Lippengeometrie, Werkstoff und Einbauposition bestimmen die Lebensdauer.

## **Woran erkennt man einen Defekt / typische Symptome?**

Typisch sind Öl- oder Fettspuren, Wasser- bzw. Schmutzeintritt, verschmutzte Dichtlippen oder Geräusche als Folge mangelhafter Schmierung. Oft ist nicht nur die Dichtung, sondern auch die Lauffläche der Welle beschädigt.

## **Wie prüft / testet man das Bauteil?**

Geprüft werden Dichtlippe, Spannfeder, Gehäusesitz und die Wellenlauffläche auf Riefen, Korrosion und Rundlauf. Nach dem Betrieb sind frische Austrittsspuren an der Dichtkante ein klarer Hinweis auf Funktionsverlust.

## **Wann sollte man es ersetzen?**

Ersetzen sollte man die Dichtung bei jeder Leckage, bei sichtbarer Lippenalterung oder sobald die Welle bzw. das Lager instandgesetzt wird. Nach Ausbau ist eine Wiederverwendung technisch nicht sinnvoll.

## **Wie prüft man die Kompatibilität?**

Wichtig sind OEM-Nummer, Wellen- und Gehäusedurchmesser, Breite, Dichtlippenzahl, Werkstoff und Medium. Auch Drehrichtung, Staublippe und Einpresstiefe können relevant sein.

---